

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2006)
Heft: 93

Rubrik: STV-Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Dissonanz-Redaktor für den französischsprachigen Teil

Der Vorstand freut sich mitteilen zu dürfen, dass er *Sebastian Aeschbach* als neuen Redaktor für den französischsprachigen Teil eingestellt hat. Sebastian Aeschbach übernimmt die Stelle von *Pierre-Louis Chantre*, der zwei Jahre lang im Redaktionsteam mitgearbeitet hat und sich nun intensiver anderen Projekten widmen möchte. Der Vorstand dankt Pierre-Louis Chantre ganz herzlich für seine aktive und bereichernde Tätigkeit. Der in Lausanne wohnhafte 26-jährige Sebastian Aeschbach studierte Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaft an der Universität Genf. Er publizierte mehrere Texte in den Bereichen Musikwissenschaft und Philosophie. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit, die mit der vorliegenden Nummer der *Dissonanz* bereits begonnen hat.

Wahl des Secrétaire artistique des STV

Das Einstellungsverfahren für die Stelle des Secrétaire artistique des STV wurde im November 2005 durchgeführt. Aufgrund der Ausschreibung sandten rund fünfzehn Kandidaten ihre Dossiers ein, darunter aber nur ein einziges Vereinsmitglied. Vier Kandidaten wurden vom Vorstand zu Gesprächen eingeladen und von einer Delegation empfangen. Nach den Gesprächen beschloss der Vorstand, Ulrich Gasser einzustellen, dessen Profil in allen Punkten den Anforderungen entspricht. Wir freuen uns, dass das Verfahren damit beendet werden konnte und gratulieren Ulrich Gasser herzlich.

Neues auf der Website

Gemäss Entscheid der Generalversammlung in Kreuzlingen kann man jetzt auf der Website des Vereins www.asm-stv.ch auch die Mitgliederliste konsultieren. Wenn sich bei der Datenübertragung Fehler eingeschlichen haben sollten, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese dem Sekretariat mitteilen.

Fragebogen über die soziale Sicherheit

Wir danken den zahlreichen Mitgliedern, die den knapp vor Weihnachten versandten Fragebogen beantwortet haben. Landesweit und spartenübergreifend haben wir etwa 2000 Antworten gesammelt, die uns erlauben, eine einigermaßen realistische Sicht der Lage der Schweizer Künstler in Sachen Vorsorge zu erarbeiten. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Resultate und die Konsequenzen der Umfrage berichten.

Concours Nicati

Der Interpretationswettbewerb zeitgenössischer Musik, den wir gemeinsam mit der Stiftung Nicati-de Luze organisieren, findet vom 25. bis 30. September 2006 in der Hochschule der Künste in Bern statt. Der Wettbewerb wird damit zum dritten Mal durchgeführt. Dabei handelt es sich um die Neuauflage des Wettbewerbs, den die Stiftung BAT während 20 Jahren mit grossem Erfolg ausrichtete. Nach der Auflösung der Stiftung und der Aufgabe des Wettbewerbs beschlossen die Stiftung Nicati-de Luze und der STV, ihn mit ähnlichem Reglement als Concours Nicati erneut zu lancieren. Bei der ersten Ausgabe im Jahr 2000 wurden nur Schweizer oder in der Schweiz wohnende Musikerinnen und Musiker oder Ensembles angenommen.

In der Kategorie Ensemble erhielt das Ensemble Mondrian aus Basel einen 1. Preis und in der Kategorie Solisten wurden Imke Frank, Laurent Estoppey, Magda Schwerzman und Carsten Eckert mit 2., 3. und 4. Preisen ausgezeichnet.

Der Wettbewerb 2003 wurde international ausgeschrieben, doch nur für Solisten. Dabei wurde Miriam Rodriguez (Argentinien/Schweiz) ein 2. Preis zugesprochen, während Antje Hensel (Deutschland), Hue-Am Park (Korea), Agata Zubel-Moc (Polen) und Johannes Thorell (Schweden) 3. und 4. Preise erhielten.

Die Gesamtpreissumme für den Wettbewerb beträgt Fr. 30'000.-. Weitere Informationen finden sie unter www.nicati.ch

Unterstützungen im Jahr 2005

Im vergangenen Jahr sind im Sekretariat des STV mehr als 200 Gesuche um Unterstützung für Projekte unserer Mitglieder und weiterer Musikerinnen und Musiker eingegangen. Der Vorstand hat 73 Dossiers begutachtet, davon konnten 18 unterstützt werden. Bei einer Beitragssumme von insgesamt Fr. 30'000.- erhielten die einzelnen Projekte zwischen Fr. 1'000 und Fr. 3'000.-. Der Vorstand freut sich über die grosse Zahl von spannenden und innovativen Projekten in der Schweiz und im Ausland und bedauert sehr, dass er nicht über grössere finanzielle Möglichkeiten verfügt, um diese breiter und effektiver fördern zu können. Umso mehr bemüht er sich, die Mittel gemäss den festgelegten Kriterien so gut wie möglich zu verteilen.

Wettbewerbe

«...a Camillo Togni», internationaler Kompositionswettbewerb, 4. Edition

Für alle Komponisten ohne Altersgrenze. Nicht veröffentlichte Stücke für 4 bis 10 Interpreten, mit oder ohne Dirigent.
Dauer: 5 bis 12 Minuten. Preis: 5000 €. Eingabe bis: 15. Juni 2006.
Anmeldeformular und Informationen: www.dedaloensemble.it

Tansman 2006, 6th international festival and competition of musical personalities, composer competition

Für Originalwerke, noch nie prämiert und nach 2000 geschrieben. Für alle Komponisten aller Nationalitäten ohne Altersgrenze. Stücke für Instrumentalensembles von mindestens 14 Instrumenten und einen Solisten (Instrument oder Stimme). Preis: von 2000 \$ bis 12000 \$. Anmeldung bis 11. September 2006.

Reglement und Informationen: www.tansman.lodz.pl

Dritter internationaler Kompositionswettbewerb Quatuor Molinari

Noch nicht gespielte Werke für Streichquartett, gespielt vom Quatuor Molinari im Frühling 2007. Arbeitsaufenthalt in Montreal auf Kosten der Kandidaten. Komponisten jünger als 40. Maximale Dauer: 20 Minuten. Eingabe bis 1. April 2006.

Informationen: qm@quatuormolinari.qc.ca oder
www.asm-stv.ch, Rubrik Wettbewerbe.

ISCM-ACL World Music Days Hong Kong 2007, Call for Works

Für nach 1995 geschriebene Werke. Können von den nationalen Sektionen oder den Komponisten direkt eingesandt werden. Dauer: ungefähr 15 Minuten. Eingabe bis 31. Mai 2006.

Informationen: www.iscm.nl

Komponistenwettbewerb, 2. Brandenburg Biennale

Werke für Symphonieorchester. Werden im Sommer 2007 durch die Brandenburger Symphoniker aufgeführt. Preis : 5000 €. Eingabe: 31. Mai 2006.

Informationen :

www.foerderverein-brandenburger-symphoniker.de

Rubrique ASM

Nouveau rédacteur francophone pour Dissonance

Le comité a le plaisir de communiquer qu'il a engagé Sebastian Aeschbach comme nouveau rédacteur francophone de *Dissonance*. Il remplace *Pierre Louis Chantre* qui a travaillé pendant 2 ans dans l'équipe de rédaction et qui a souhaité se consacrer plus intensivement à d'autres mandats dans le domaine de la culture. Le comité le remercie chaleureusement pour sa collaboration active et enrichissante.

Sebastian Aeschbach est âgé de 26 ans, il habite Lausanne et a étudié la musicologie, la philosophie, la science politique et l'économie à l'Université de Genève. Il a déjà publié différents textes, à la fois dans le domaine de la philosophie et de la musique. Nous nous réjouissons de sa collaboration qui débute avec le présent numéro.

Nomination du secrétaire artistique de l'ASM

La procédure de recherche pour le poste de secrétaire artistique s'est achevée fin novembre 2005. Une quinzaine de candidats avaient répondu à la mise au concours, dont un seul de l'Association. Quatre candidats ont retenu l'attention du comité et ont été interviewés par une délégation de celui-ci. Au terme de ces entretiens, le comité a choisi de nommer à ce poste Ulrich Gasser dont le profil correspond en tous points au cahier des charges. Nous sommes heureux de voir cette procédure aboutir et adressons toutes nos félicitations à Ulrich Gasser.

Mise à jour du site internet

Conformément à la décision de l'Assemblée générale de Kreuzlingen on peut nouvellement consulter la liste des membres de l'Association sur le site internet de l'association www.asm-stv.ch. Nous remercions tous les membres de nous signaler d'éventuelles erreurs qui auraient pu se glisser dans les données lors du transfert sur la base online.

Questionnaire sur la situation sociale des artistes

Nous remercions les nombreux membres qui ont répondu à ce questionnaire qui vous a été envoyé juste avant les fêtes. Au niveau national, toutes branches artistiques confondues, nous avons récolté environ 2000 réponses, ce qui permet d'avoir une vision assez réaliste de la situation de la prévoyance pour les artistes du pays.

Nous ne manquerons pas de vous informer des résultats et des conclusions découlant de cette enquête.

Concours Nicati

Le concours d'interprétation de musique contemporaine que nous organisons avec la Fondation Nicati-de Luze aura lieu du 25 au 30 septembre 2006 à la Haute Ecole des Arts de Berne. Ce concours est organisé pour la troisième fois. En effet, suite à la dissolution de la Fondation B.A.T. en faveur de la musique suisse, le Concours d'interprétation de musique contemporaine dit « Concours B.A.T. » avait cessé d'exister alors que, durant plus de vingt ans, il avait rencontré un succès considérable. La fondation Nicati-de Luze et l'ASM ont décidé de le remplacer par le Concours Nicati dès 2000 avec un règlement similaire.

En 2000 le concours fut ouvert à des solistes et ensembles de Suisse. Il fut remporté par l'Ensemble Mondrian de Bâle pour la catégorie ensembles alors que Imke Frank, Laurent Estoppey, Magda Scherzman et Carsten Eckert recevaient les 2^e, 3^e et 4^e prix de la catégorie solistes.

En 2003, le concours fut ouvert au niveau international, à des solistes uniquement. Le 2^e prix fut attribué à Miriam Rodriguez (Argentine et Suisse). Antje Hensel (Allemagne), Hue-Am Park (Corée), Agata Zubel-Moc (Pologne) et Johannes Thorell (Suède) ont obtenu des 3^{es} et 4^{es} prix.

Le concours est doté d'un total de prix de fr. 30'000.-.

Détails sur www.nicati.ch

Soutiens accordés en 2005

L'année passée le secrétariat a reçu plus de 200 demandes de soutien pour des projets réalisés par nos membres ou d'autres musiciens.

Le comité a traité 73 dossiers dont 19 ont pu être soutenus. Les montants accordés s'échelonnent entre fr. 1000.- et fr. 3000.- pour un total de fr. 30'000.-. Le comité se réjouit du grand nombre de projets extrêmement intéressants et innovants réalisés en Suisse et à l'étranger. Il regrette de ne pas disposer de plus d'argent pour ces soutiens et cherche à cibler ces aides au mieux à l'aide des critères artistiques définis.

Concours

« ...a Camillo Togni », concours international de composition, 4^e édition

Ouvert à tous les compositeurs sans limite d'âge. Pièces inédites pour 4 à 10 interprètes, avec ou sans direction, durée 5 à 12 minutes.

Prix : 5000 €.

Dépôt des documents et partitions : 15 juin 2006.

Formule d'inscription et informations : www.dedaloensemble.it

Tansman 2006, 6th international festival and competition of musical personalities, composer competition

Œuvres originales jamais primées et écrites après 2000. Ouvert à tous les compositeurs de toutes les nationalités sans limite d'âge. Pièces pour ensemble instrumental d'au moins 14 instruments ou œuvres pour ensemble et soliste (instrument ou voix).

Prix : de 2000 \$ à 12000 \$.

Délai d'inscription : 11 septembre 2006.

Règlement et informations : www.tansman.lodz.pl